

MEDIENMITTEILUNG

23. August 2011

Valartis Gruppe präsentiert Halbjahresergebnis 2011

Die Valartis Gruppe hat im ersten Halbjahr 2011 weitere Fortschritte in der Umsetzung ihrer strategischen Neuausrichtung auf das Privatkundengeschäft erzielt. Der Netto-Neugeldzufluss konnte trotz schwierigem Marktumfeld gegenüber der Vorjahresperiode mehr als verdoppelt werden und beträgt für das erste Semester 2011 CHF 577 Mio. Die verwalteten Kundenvermögen stiegen somit trotz negativer Werteeinflüsse auf CHF 6.5 Mrd. Während das Zinsergebnis nur leicht rückläufig ist, konnte das Kommissionsergebnis um 59 Prozent auf CHF 35.9 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig wurde mit Investitionen in die Back-Office-Systeme das Fundament für künftiges Wachstum weiter gefestigt. Aufgrund negativer Währungseffekte und einer nicht-operativen Bewertungsanpassung auf assoziierten Gesellschaften in der Höhe von CHF 28.8 Mio. schliesst die Valartis Gruppe das erste Halbjahr 2011 mit einem Verlust von CHF 19.9 Mio. ab.

Mit strategischer Ausrichtung auf Kurs

Aus operativer Sicht hat die Valartis Gruppe in einem herausfordernden Marktumfeld, geprägt von der Stärke des Schweizer Franks, Unsicherheiten im Anleihengeschäft und einer sich abschwächenden Wirtschaftslage mit einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2011 abgeschlossen. Das Kommissionsergebnis ist gegenüber der Vorjahresperiode um 59 Prozent gestiegen und beläuft sich per 30. Juni 2011 auf CHF 35.9 Mio. (30. Juni 2010: CHF 22.6 Mio.). Der Netto-Neugeldzufluss beträgt CHF 577 Mio., mehr als das Doppelte des Vorjahreszeitraums (per 30. Juni 2010: CHF 202 Mio.).

Das Zinsergebnis hat sich im gleichen Zeitraum gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 mit CHF 24.5 Mio. nur leicht abgeschwächt (30. Juni 2010: CHF 26.9 Mio.). Das Bondportfolio, eine der Ertragsstützen des Zinsergebnisses, entwickelte sich dank aktiver Portfoliobewirtschaftung erfreulich.

Die strategische Neuausrichtung der Gruppe auf das Privatkundengeschäft anfangs 2008 erweist sich soweit als erfolgreich und entwickelt sich innerhalb des übergeordneten Mehrjahresplans. Das Ergebnis aus der operativen Kernaktivität, also das Konzernergebnis ohne Bewertungskorrekturen und ohne Abschreibungen aus getätigten Akquisitionen, hat im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 auf CHF 7.0 Mio. zugenommen. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass die Erträge zu einem grossen Teil in Fremdwährung, die Kosten hingegen vorwiegend in Schweizer Franken anfallen.

Zufluss bei den betreuten Kundenvermögen, jedoch Belastung aus Währungseffekten

Die Kundenvermögen wurden sowohl durch die Schweizer-Franken-Aufwertung, als auch durch negative Finanzmarktentwicklungen in der Höhe von 6 Prozent bzw. CHF 372 Mio. belastet. Demgegenüber steht aber ein erfreulicher Netto-Neugeldzufluss von CHF 577 Mio., sodass die verwalteten Kundenvermögen dennoch auf CHF 6.5 Mrd. zugenommen haben (per 31. Dezember 2010: CHF 6.3 Mrd.).

Auf die beiden Geschäftssegmente verteilen sich die verwalteten Kundenvermögen wie folgt: Private Clients mit CHF 4.6 Mrd. (71 Prozent; gleich wie im Vorjahr) und Institutional Clients mit CHF 1.9 Mrd. (29 Prozent). Der Netto-Neugeldzufluss in Höhe von CHF 577 Mio. stammt zu 65 Prozent bzw. CHF 373 Mio. aus dem Segment Private Clients und zu 35 Prozent bzw. CHF 204 Mio. aus dem Segment Institutional Clients.

Konzernergebnis – Verlust aus nicht-operativen Bewertungsanpassungen

Das erfreuliche Ergebnis aus der operativen Aktivität der Valartis Gruppe wird durch das Halbjahresergebnis der Eastern Property Holdings Limited (EPH), an der die Valartis Gruppe einen Anteil von rund 38 Prozent hält, wesentlich getrübt. Die an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierte Immobiliengesellschaft, die in Geschäftsliegenschaften in Russland (insbesondere Moskau und St. Petersburg) investiert, wird als assoziierte Gesellschaft in der Valartis Konzernrechnung unter Anwendung der «Equity-Methode» gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) zu anteiligen Nettoaktiven bilanziert.

Aufgrund einer Neu Beurteilung der Bewertungen auf dem Immobilienportfolio reduzierte sich der innere Wert von EPH von rund USD 80 per 31. Dezember 2010 auf neu rund USD 69 per 30. Juni 2011. Daraus ergeben sich für die Valartis Gruppe nicht-operative Bewertungsanpassungen auf den assoziierten Gesellschaften von CHF 15.9 Mio., die zusammen mit den negativen US-Dollar-Wechselkurseinflüssen in der Höhe von insgesamt CHF 12.9 Mio. den übrigen Erfolg der Valartis Gruppe gesamthaft mit CHF 28.8 Mio. negativ beeinflussen.

Diese wesentlichen, erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen verursachen der Valartis Gruppe für das erste Semester 2011 einen Verlust von CHF 19.9 Mio. (30. Juni 2010: Gewinn von CHF 7.0 Mio.).

Das Segmentergebnis vor Amortisationen beläuft sich für Private Clients auf CHF 0.1 Mio. (30. Juni 2010: CHF -2.1 Mio.) und für Institutional Clients auf CHF -15.5 Mio. (30. Juni 2010: CHF +13.6 Mio.). Nachdem der Erfolg aus assoziierten Gesellschaften bisher im Segment Institutional Clients ausgewiesen wurde, schlägt sich die Bewertungsanpassung auf EPH ebenfalls im Segmentergebnis Institutional Clients nieder.

Investitionen in die Zukunft

Im ersten Halbjahr 2011 hat die Valartis Gruppe weiter in ihre technische Infrastruktur investiert und im Rahmen des Projektes «Global Partner» per Juli 2011 Prozesse und Abläufe im Handel von Wertschriften sowie im Back Office hochgradig automatisiert. Dies bedeutet, dass die antizipierten Zunahmen in den Kundenvermögen verwaltet und verarbeitet werden können, ohne dass die Back-Office-Funktionen personell verstärkt werden müssen; d.h. die Erträge können künftig bei gleichbleibender Kostenbasis nachhaltig gesteigert werden.

Der Halbjahresbericht 2011 der Valartis Gruppe kann im PDF-Format von unserer Homepage www.valartisgroup.ch heruntergeladen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gustav Stenbolt, CEO Valartis Group
Tel. +41 43 336 81 11

Finanzielle Eckwerte

Erfolgsrechnung, in Mio. CHF	H1 / 2011	H1 / 2010	Δ%
Erfolg Zinsen- und Dividendengeschäft	24.5	26.9	-8.9
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35.9	22.6	+58.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1.7	-17.0	
Übriger ordentlicher Erfolg	-23.1	24.2	
Total Geschäftsertrag	39.0	56.7	-31.2
Personalaufwand	-33.1	-28.3	+17.0
Sachaufwand	-20.4	-17.6	+15.9
Geschäftsaufwand	-53.5	-45.9	+16.6
Bruttoerfolg (operatives Ergebnis)	-14.5	10.8	
Abschreibungen und Rückstellungen	-10.2	-7.5	+36.0
Steuern	5.4	3.5	+54.3
Minderheitsanteil	-0.6	0.2	
Konzernergebnis (Aktionäre Valartis Group AG)	-19.9	7.0	
Bilanz, in Mio. CHF	30.6.2011	30.6.2010	Δ%
Bilanzsumme	2'469.5	2'630.5	-6.1
Fremdkapital	2'161.8	2'289.3	-5.6
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile)	307.7	341.2	-9.8
Kennzahlen	30.6.2011	30.6.2010	Δ%
Konzernergebnis pro Aktie, in CHF ¹⁾	-4.29	1.54	
Eigenkapital pro Aktie, in CHF	53.8	58.5	-8.0
Eigenkapitalrendite, in % ¹⁾	-14.5	5.0	
Cost / Income Ratio, in % ¹⁾	137.3	81.0	
Eigenfinanzierungsgrad, in %	12.5	13.0	
Total verwaltete Vermögen, in Mio. CHF	6'481	6'468	+0.2
Personalbestand, auf Vollzeitbasis	385	372	+3.5

1) Zahlen für das 1. Halbjahr 2011 bzw. 2010